



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen in naher Zukunft ein erstes Impfangebot gegen COVID-19, welche durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelöst wird, anbieten zu können.

Der Impfstoff für diesen Impftermin wird das Covid-19 Vakzin von AstraZeneca „Vaxzevria“ sein.

Die Zweitimpfung ist nach Herstellerangaben nach 4 - 12 Wochen möglich. Zurzeit wird der empfohlene Zeitraum für die Zweitimpfung von 12 auf 9 Wochen reduziert. Wir streben, soweit möglich, einen Termin für die Zweitimpfung nach 6 Wochen an.

Aus gegebenem Anlass weisen wir mit diesem Schreiben noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Impfung mit dem Vakzin „Vaxzevria“ als Nebenwirkung zu thrombotischen Ereignissen führen kann. Insbesondere sind in seltenen Fällen Hirnvenenthrombosen, tiefe Beinvenenthrombosen oder ähnliche thrombotische Ereignisse sowie Embolien und Gerinnungsstörungen möglich. Bei einem schweren Verlauf einer Erkrankung an COVID-19 ist das Risiko für thrombotische Ereignisse und Embolien allerdings als weitaus höheren einzuschätzen.

Die STIKO (Ständige Impfkommision) empfiehlt die Impfung mit Vaxzevria in Deutschland für Personen ab 60 Jahren.

Grundsätzlich ist eine Impfung auch bei jüngeren Menschen möglich, sofern keine Gründe dagegen sprechen und diese Impfung ausdrücklich, unter dem Wissen der seltenen, aber möglichen oben genannten Nebenwirkungen, gewünscht ist.

Wenn Sie eine Impfung mit dem Vakzin „Vaxzevria“ wünschen, bitten wir Sie mit Ihrer Unterschrift auf dieser Information zu bestätigen, dass Sie die Impfung ausdrücklich wünschen und das erhöhte Risiko für die oben genannten Nebenwirkungen verstanden haben und akzeptieren.

Ich wünsche die Impfung mit dem Vaccine „Vaxzevria“ von AstraZeneca und habe den Hinweis zu dem erhöhten Risiko für thrombotische Ereignisse verstanden und akzeptiere dieses.

---

Datum, Name

---

Unterschrift